



ZWÖLF-APOSTEL-BOTE

KATHOLISCHE GEMEINDE WUNSIEDEL

Nr. 9/2026 vom 7.6. bis 21.6.2026



Bild: Bonifatiuswerk



Liebe Mitglieder unserer Pfarrgemeinde, verehrte Leserinnen und Leser!

Für über 35 junge Christen aus unserer Pfarrgemeinde und den Pfarreien Marktleuthen, Kirchenlamitz und Weißendstadt steht am 19. Juni die Firmung an. Dazu begrüßen wir ganz herzlich den pensionierten Prälaten Johannes Neumüller aus Weiden, der im Auftrag von Bischof Rudolf zu uns kommen wird.

Was ist eigentlich die Firmung? Im Ritusbuch steht dazu in den Vorbemerkungen: „*Taufe, Firmung und Eucharistie* sind die Sakramente, die den Menschen in die Kirche eingliedern. Wer sie empfängt, erhält nach den Worten der Schrift Anteil am Tod Christi; er wird mit Christus begraben und auferweckt; er wird mit dem Geist der Kindschaft beschenkt, und mit dem ganzen Volk Gottes feiert er das Gedächtnis des Todes und der Auferstehung des Herrn. Die Firmung führt die in der Taufe begonnene Initiation weiter. In diesem Sakrament empfangen die Getauften den Heiligen Geist, der ausgegossen und am Pfingstfest vom Herrn über die Apostel gesandt wurde. Durch diese Gabe werden sie vollkommener Christus ähnlich; sie werden gestärkt, für ihn Zeugnis abzulegen zur Auferbauung seines Leibes in Glaube und Liebe.“

Die Jugendlichen wurden und werden in einem Firmbesinnungstag, einer Auswahl aus 10 Firmprojekten, einem Bußgottesdienst, durch das Sakrament der Versöhnung und in einem Einstimmungsgottesdienst am Vorabend der Firmung von der Pfarrei - auch unter Mithilfe engagierter Eltern vorbereitet. Hoffen wir, dass das Wirken des Heiligen Geistes Früchte trägt – dass die Neugefirmten den christlichen Glauben als Stütze in ihrem Leben erfahren dürfen. Ja, das eigene Leben verändert sich ständig und stellt uns täglich vor neue Herausforderungen. Es ist wie auf einer Baustelle, auf der immer wieder an etwas Neuem gearbeitet wird. Wir bauen an uns selbst, entwickeln uns weiter, ändern unsere Meinungen. Wir bauen an unseren Beziehungen zu anderen Menschen, zu Gott und zum Glauben. Wir bauen an unserem Platz in der Welt und fragen uns, wie wir uns hier positionieren wollen. Auf einer Baustelle braucht es Teamgeist und Inspiration: Das Sakrament der Firmung schenkt uns von beidem ganz viel. Nutzen wir es!

In großer Vorfreude grüßt Pfarrer



Gottesdienste

Samstag

6.6.

Sonntag-Vorabend

17.30 **Wunsiedel** Beichtgelegenheit

18.00 **Wunsiedel** Hl. Messe

Sonntag

7.6.

10. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Hos 6,3-6; Röm 4,18-25; Ev: Mt 9,9-13

9.00 **Tröstau** Hl. Messe

10.00 **Bad Alexandersbad** Hl. Messe

10.30 **Wunsiedel** Hl. Messe



Montag

8.6.

der 10. Woche im Jahreskreis

18.30 **Wunsiedel** Rosenkranz

19.00 **Wunsiedel** Hl. Messe

Dienstag

9.6.

der 10. Woche im Jahreskreis

18.00 **Bad Alexandersbad** Hl. Messe

▶ 19.00 **Wunsiedel** Hl. Messe – **entfällt!**

Mittwoch

10.6.

der 10. Woche im Jahreskreis

▶ 8.30 **Wunsiedel** Hl. Messe – **entfällt!**

Donnerstag

11.6.

Hl. Barnabas, Apostel

▶ 18.00 **Bad Alexandersbad** Hl. Messe – **entfällt!**

▶ 18.30 **Wunsiedel** Bußgottesdienst für die Firmbewerber

Freitag

12.6.

HEILIGSTES HERZ JESU

▶ 15.30 **St. Elisabeth** Hl. Messe

18.00 **Bad Alexandersbad** Hl. Messe

Samstag

13.6.

Unbeflecktes Herz Mariä

▶ 14.00 **Wunsiedel** Taufe

Sonntag-Vorabend

17.30 **Wunsiedel** Beichtgelegenheit

18.00 **Wunsiedel** Hl. Messe

Sonntag
14.6.

11. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Ex 19,2-6a; Röm 5,6-11; Ev. Mt 9,36-10,8

- 9.00 **Tröstau** Hl. Messe
10.00 **Bad Alexandersbad** Hl. Messe
10.30 **Wunsiedel** Hl. Messe



Montag
15.6.

der 11. Woche im Jahreskreis

- 18.30 **Wunsiedel** Rosenkranz
19.00 **Wunsiedel** Hl. Messe

Dienstag
16.6.

Hl. Benno, Bischof von Meißen

- 18.00 **Bad Alexandersbad** Hl. Messe
18.30 **Wunsiedel** Rosenkranz
19.00 **Wunsiedel** Hl. Messe

Mittwoch
17.6.

der 11. Woche im Jahreskreis

- 8.30 **Wunsiedel** Hl. Messe
▶ 19.00 **Wunsiedel Senestreyplatz** Ökumenischer Gottesdienst
„Brüche und Einheit“

Donnerstag
18.6.

der 11. Woche im Jahreskreis

- 18.00 **Bad Alexandersbad** Hl. Messe – **entfällt!**
▶ 18.30 **Wunsiedel** Einstimmungsgottesdienst zur Firmung;
mitgestaltet vom evang. Kinder- und Jugendchor

Freitag
19.6.

der 11. Woche im Jahreskreis

- ▶ 9.30 **Wunsiedel Feier der Firmung** mit Domkapitular i.R.
Johannes Neumüller
18.00 **Bad Alexandersbad** Hl. Messe



Samstag
20.6.

der 11. Woche im Jahreskreis

Sonntag-Vorabendmesse entfällt!

Sonntag
21.6.

12. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Jer 20,10-13; Röm 5,12-15; Ev. Mt 10,26-33

- 9.00 **Tröstau** Hl. Messe
10.00 **Bad Alexandersbad** Hl. Messe
10.30 **Wunsiedel** Hl. Messe – **„Auch der Taufbrunnen sprudelt“;**
mitgestaltet vom Singkreis



Veranstaltungen im Pfarrheim St. Wolfgang

- | | | | |
|----|-------|-------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Mi | 10.6. | 19.30 | Probe des Katharinenchores |
| Fr | 12.6. | 15.00 | Ministrantenstunde |
| | | 17.00 | Singkreis |
| Fr | 12.6. | 18.00 | Bibelseminar zum Thema: „ <i>Pfingsten – Anfang der Kirche</i> “ |
| Mi | 17.6. | 19.30 | Probe des Katharinenchores |
| Fr | 19.6. | 15.00 | Ministrantenstunde |
| | | 17.00 | Singkreis |
| Mi | 24.6. | 15.30 | „ Schaufenster in die Wiese “ – Exkursion & Workshop im Rahmen der KreAktiv-Werkstatt mit Referentin Jennifer Silberhorn; Anmeldung bis 21.6.26 und Näheres unter www.keb-wunsiedel.de |

Termine und Veranstaltungen

- | | | | |
|----|-------|-------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Di | 9.6. | 19.30 | „ Deckname Antenne “ – Als Journalist im Visier der Stasi ; Autorengespräch mit Eberhard Schellenberger im Egerland-Kulturhaus Marktrechwitz, Eintritt frei
Veranstalter: KEB Wunsiedel |
| Sa | 13.6. | 11.00 | Orgelmusik zur Marktzeit in der ev. Stadtkirche St. Veit mit KMD Michael Lippert, Bayreuth |
| | | 19.00 | Gospelkonzert in der ev. Stadtkirche St. Veit unter der Leitung von KMD Reinhold Schelter |
| So | 14.6. | 14.00 | Sonntagsspaziergang mit der Kolpingfamilie;
Treffpunkt: Senestreyplatz |
| Fr | 19.6. | 15.00 | „ Letzte Hilfe “ Seminar zum Thema Sterben als Teil des Lebens mit Andrea Bauer, Hospiz-Koordinatorin in der Geschäftsstelle der KEB, Maximilianstr. 53
Anmeldung bis 11.6.26 unter www.keb-wunsiedel.de ;
Spende erbeten |
| Sa | 20.6. | 11.00 | Orgelmusik zur Marktzeit in der ev. Stadtkirche St. Veit mit Sebastian Greim, Tröstau |

Vorschau

Mi 24.6. **Ausflug des KDFB nach Maria Loreto** in Tschechien
mit Kirchenführung

Das Pfarrbüro ist am Donnerstag, den 18. Juni, geschlossen!

Die evangelische Kirchengemeinde lädt wieder zu Gießandachten in der Friedhofskirche ein. Diese finden ab Juni an jedem Sonntag im Sommer um 18.00 Uhr statt.

Öffnungszeiten des EINE WELT LADENS:

Mittwoch 16.30 - 18.00 Uhr

Freitag 15.00 - 18.00 Uhr

Samstag 9.00 - 12.00 Uhr



Impressum: Pfarrbrief der Katholischen Pfarrgemeinde Wunsiedel und der Expositur Holenbrunn
Hrsg.: Pfarramt Wunsiedel, Senestreyplatz 3, 95632 Wunsiedel,
Tel. 09232/2227, Fax: 09232/70778, Pater Joseph Thazhathuveetil VC 0160/6494801
Internet: www.pfarrei-wunsiedel.de; Email: wunsiedel@bistum-regensburg.de
Konto: Kath. Kirchenstiftung Wunsiedel; IBAN: DE20 7805 0000 0620 0054 13;
BIC: BYLADEM1HOF bei der Sparkasse Hochfranken
v.i.S.d.P.: Pfarrer Günter Vogl Auflage: 230
**Öffnungszeiten Pfarramt:
Mo,Di,Do, 9.00-11.00 Uhr; Mi 15.00-17.00 Uhr; Fr 9.00-13.00 Uhr**

Erstkommunion am 10. und 17. Mai

Unter dem Motto **"Ihr seid meine Freunde"** feierten insgesamt 18 Kinder Erstkommunion in unserer Pfarrei. Mit einem festlichen Gottesdienst, jeweils mitgestaltet vom Singkreis und in der schön geschmückten und vollbesetzten Kirche wurden jeweils 9 Kinder in die Pfarrgemeinde herzlich aufgenommen. Mit besonders stimmungsvollen Dankandachten, die vom evang. Kinder- und Jugendchor und der Veeh-Harfengruppe untermalt wurden, fand der Erstkommuniontag seinen Ausklang.



Bilder: Hannes Bessermann

Ein Kinderspiel

Haben Sie als Kind auch gerne eine Pustebblume in die Hand genommen und kräftig dagegen gepustet, damit sich die Samen möglichst weitflächig verteilen? Ich gebe zu: Selbst als Erwachsener kann ich dieser „Versuchung“ nicht widerstehen. Botanisch betrachtet sind die Pustebblumen die verblühten, als Samenstände ausgebildeten Blütenkörbchen des Gewöhnlichen Löwenzahns; wenn die gelben Blüten abfallen, bildet sich ein weißer, kugelförmiger Schirm aus kleinen Fallschirmen, an denen die Samen hängen. Dass diese Samen vom Wind – in „Zusammenarbeit“ mit dem menschlichen Spieltrieb – davongetragen werden, ist von zentraler Bedeutung, weil nur so neue Löwenzahn-Pflanzen entstehen können.

Die Pustebblume ist symbolisch sehr „aufgeladen“ – fast einer Rose gleich. Sie steht für Kindheit, Freiheit, Schicksal und Vergänglichkeit, aber auch für Hoffnung, Träume, Leichtigkeit und das „Loslassen“. Im christlichen Kontext kann die Pustebblume aber auch Tod und Auferstehung oder das Versenden kleiner Wünsche in die Welt symbolisieren.

Ich verbinde mit der Pustebblume noch etwas anderes: Die Verkündigung des christlichen Glaubens, die Mission. Auch wenn Jesus Pustebblumen wahrscheinlich gekannt hat – der Löwenzahn ist in Israel heimisch –, gibt es kein Gleichnis von der Pustebblume, vergleichbar den Gleichnissen vom Sämann. Gepasst hätte es schon: Das Wort Gottes ist wie die Pustebblumen, werden ihre Samen nicht verteilt, stirbt die Pflanze und so ist es auch mit dem Wort. Geht es nicht hinaus in die Welt, was soll aus dem Glauben werden? Doch ist die Mission, die Verkündigung des christlichen Glaubens auch ein Kinderspiel? Ich könnte mir vorstellen, dass Jesus ganz bewusst das Bild vom Sämann verwendet hat. Der Sämann muss harte Arbeit leisten, der Boden muss vorbereitet, die jungen Pflanzen gepflegt werden. Anders bei der Pustebblume. Und dennoch: das Bild von der Pustebblume gefällt mir. Die spielerische Verbreitung des Glaubens dadurch, dass ich das lebe, von dem ich überzeugt bin. Verkündigung nicht die Aufgabe von Profis, sondern von jedermann und jedefrau. Nur so geht es.

Michael Tillmann